Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 74. Neuenbürg, Mittwoch, den 19. September **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Vom 1. Juli 18$^{63}/_{64}$ sind von der Amtspflege auf die Kleemeisterei zu Neuenbürg 5 fl. 31 kr. aufgewendet und diese nun, nachdem seit 1. Juli 1864 die Ausgaben auf diese Anstalt aus der allgemeinen Amtspflegkasse bestritten werden sollen, auf die der Kleemeisterei dahier zugetheilt gewesenen Bezirksgemeinden nach der Amtsschadensmatrikel von 18$^{66}/_{67}$ umgelegt worden, in folgender Weise:

Gemeinden.	Amts-schadens-Betrag.		Kleemei-stereikosten Betrag.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Arnbach	174	57	—	7
Bernbach	202	20	—	8
Birkenfeld	459	32	—	19
Calmbach	609	45	—	25
Conweiler	213	38	—	9
Dennach	250	13	—	10
Dobel	325	7	—	14
Engelsbrand	173	41	—	7
Enzklösterle	99	1	—	4
Feldrennach	323	7	—	14
Gräfenhausen	653	9	—	27
Grunbach	137	17	—	5
Herrenalb	385	50	—	16
Höfen	258	19	—	10
Kapfenhardt	85	2	—	3
Langenbrand	175	8	—	7
Loffenau	420	30	—	17
Neuenbürg	605	22	—	24
Neusatz	96	20	—	4
Oberniebelsbach	114	32	—	5
Ottenhausen	280	39	—	11
Rothensohl	80	59	—	3
Rudmersbach	50	28	—	2
Salmbach	62	22	—	3
Schwann	231	42	—	10
Unterniebelsbach	105	38	—	4
Waldrennach	121	14	—	5
Wildbad	1391	10	—	58
Zusammen	8087	2	5	31

Diese Beträge wird die Amtspflege in den Jahresabrechnungen von 18$^{66}/_{67}$ aufrechnen und in den betreffenden Gemeinderechnungen ist sich auf gegenwärtigen Erlaß zu beziehen.

Den 12. September 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache des Jakob Luft, Ludw. Friedr. S., Bäckers und Gemeinderaths von Loffenau, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag, den 1. Oktober d. J.
von Morgens 9 Uhr an

auf dem Rathhaus in Loffenau vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Receß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebniß des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

sogleich verbindlich erklärt und sogleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 7. September 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Christof Friedrich Dengler, Lumpensammlers in Feldrennach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 12. Oktober d. J.
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Feldrennach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebniß des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 7. September 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Dem Gesuche des jg. Johann Georg Gauß von Nonnenmiß, Gemeindebezirks Wildbad um Erlaubniß, seiner Stieftochter Wilhelmine Caroline Kling seinen Familiennamen beizulegen, ist von K. Kreisregierung vorbehältlich der Rechte Dritter entsprochen worden.

Den 15. September 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Conditor Theodor Weiß hier ist heute als Bezirks-Agent der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt bestätigt worden.

Den 15. September 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Jakob Gottlieb Grau, lediger Postillon von Loffenau beabsichtigt nach Amerika auszuwandern, vermag aber die vorgeschriebene Bürgschaft nicht zu stellen. Etwaige Gläubiger desselben werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche

binnen 15 Tagen

bei der Ortsbehörde Loffenau geltend zu machen, widrigenfalls sie die aus der Unterlassung entspringenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Am 17. Sept. 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Montag, den 1. Oktober wird, so Gott will, die jährliche **theologische Disputation** der Geistlichen von Morgens 9 Uhr an dahier stattfinden; Tags darauf, Dienstag, den 2. Oktober die **jährliche Diöcesansynode.** An letzterer sind außer den angestellten Geistlichen und den gewählten Kirchenältesten auch die Pfarrgehilfen und die übrigen Mitglieder der Pfarrgemeinderäthe theilzunehmen berechtigt. Der Anfang wird Morgens 9 Uhr mit einem Gottesdienst in hiesiger Kirche, zu welchem alle Freunde dieser Sache herzlich eingeladen werden, geschehen; auf denselben folgen die Verhandlungen im hiesigen Rathhaussaale. Die Namen der Abgeordneten und etwaige Anträge wollen rechtzeitig der unterzeichneten Stelle angezeigt werden.

Den 18. September 1866.

Kön. Dekanamt.
Leopold.

Floßsperre.

Vom 24. September bis 1. Oktober ist die Enz von Gumpelscheuer bis zum Christofshof zum Zweck des Scheiterflößens für die Langholzflößerei gesperrt. Vom 27. Sept. an kann von der Gumpelscheuer aufwärts wieder eingebunden werden.

Neuenbürg, den 17. September 1866.

K. Forstamt.

Forstamt Wildberg.
Revier Naislach.

Verkauf
von Gebäuden auf den Abbruch.

Die in Nr. 71 bezeichneten Gebäude werden Samstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr in Agenbach auf den Abbruch zum Verkauf gebracht.

Wildberg, 15. September 1866.

K. Forstamt.
Niethammer.

Floß-Inspektion Calmbach.

Holzbeifuhr-Akkord.

Am Samstag den 22. d. M. früh 10 Uhr werden auf dem Rathhaus in Calmbach über die Beifuhr von 500 Klftr. Brennholz von der

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Fischauholzwiese bei Calmbach zum Bahnhof in Pforzheim Abstreichsakkorde abgeschlossen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Calmbach, den 15. September 1866.

K. Floßinspektion.
Revierförster Günzler, A.-V.

Enz-Murgthalstraße.
Markung Enzthal.

Akkord
über Maurer- und Zimmerarbeit.

Die Erneuerung der schadhaften Straßenstützmauer in genannter Markung bei Nr. 218 bis 219 im Ueberschlagsbetrag von 148 fl. 48 kr
ferner
die Erneuerung des schadhaften hölzernen Oberbaues an der Wässerungs-Dohle bei Nr. 158 bis 159 im Ueberschlagsbetrag von 116 fl. 32 kr.
wird nächstkommenden
Freitag den 21. l. M. Nachmittags 4 Uhr
im Gasthaus zum Waldhorn in Enzklösterle
verakkordirt, wozu hiermit tüchtige Akkordsliebhaber eingeladen werden.

Hirsau den 16. September 1866.

K. Straßenbau-Inspektion.
Feldweg.

Ottenhausen,
Gerichtsbezirk Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Auf Ableben des Johann Pfrommer, Steinhauers von Ottenhausen ergeht auf Ansuchen der Erben an die Gläubiger und Bürgen desselben die Aufforderung, ihre Ansprüche
binnen 15 Tagen
bei Gefahr der Nichtberücksichtigung diesseits anzumelden und zu erweisen.

Den 12. September 1866.

Die Theilungsbehörde.
Vdt. Gerichtsnotar
Bauer.

Neuenbürg.

Schreiner Handwerkszeug- und Werkholz Verkauf.

Aus dem Nachlaß des J. Hoffmann, gew. Schreiners werden am
Dienstag den 25. September Vormittags 10 Uhr
im Hause der Catharine Wankmüller in der Vorstadt gegen Baarzahlung versteigert:
Handwerkszeug, worunter 2 Hobelbänke, Höbel, Sägen, Bohrer, 30 Pfd. Leim und Werkholz, bestehend aus 45 tannenen, birnbaumenen und buchenen Brettern.

Den 18. September 1866.

Stadtschultheißenamt.
Weßinger.

Neuenbürg.

Glaser-Handwerkszeug-Verkauf.

Am Samstag den 22. September Vormittags 11 Uhr wird im Hause Nr. 200 der Burgstraße (ehmals zum Schwan) einiger Glaserhandwerkszeug, einiges Handwerksholz und 1 Bett versteigert.

Den 18. September 1866.

Stadtschultheißen-Amt.
Weßinger.

Privatnachrichten.

Berneck.

Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden im Gasthaus zum Waldhorn dahier aus den Freiherrlich v. Gültlingenschen Waldungen Schillberg, Fichtwald, Neubann und Kegelshardt
816 Langholzstämme mit 30,910 C' u.
56 Sägholzstämme mit 1566 C'
im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Kaufsliebhaber einladet.

Den 15. September 1866.

Freih. v. Gültling'scher Förster.
Maier.

Aus Anlaß des Brandunglücks, das mich in der Nacht vom 14.—15. betroffen hat, drängt es mich, der hiesigen Feuerwehr für ihre angestrengte Thätigkeit, durch welche wenigstens meine lieben Nachbarn vor großem Schaden bewahrt blieben, sowie für die allgemeine Theilnahme bei einem Unglück, welches in meiner Familie eine tiefe Wunde geschlagen hat, von Herzensgrund zu danken.

Neuenbürg, 18. September 1866.

J. M. Genßle.

Neuenbürg.

Meine Kundenmühle ist wieder in Betrieb gesetzt, wovon ich meine lieben Nachbarorte in Kenntniß setze, mir ihr Zutrauen schenken zu wollen.

J. M. Genßle.

Wildbad.

Der Unterzeichnete setzt sein auf dem 1 Stunde von hier entfernten Christofshof an der Enzthal-Straße gelegenes Anwesen, bestehend in:
Einem zweistockigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Holzschopf und zwei gewölbten Kellern,
34 Ruthen Gemüsegarten,
1⅝ Morgen Acker und
9 Morgen Wiesen,
Alles beim Haus gelegen, dem Verkauf aus. Liebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen.

Den 15. September 1866.

Christian Schraft.

H. Külsheimer,
vis-à-vis dem römischen Kaiser
in Pforzheim,
empfiehlt sein großes Lager in
Oefen & Heerden
für Holz und Steinkohlenbrand.

Waldrennach.

230 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen gesetzliche Sicherheit in drei Wochen zu haben bei

Mathäus Stickel.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wein-Versteigerung.

Freitag, den 21. September am Matthäus-Feiertag versteigern wir billigst aus dem Schwanner Keller unser Weinlager, bestehend in

ca. 3 Eimer Zeller 62er,
„ 4 „ Nägelesförster 62er,
„ 45 „ Hambacher 64er.

Zusammenkunft **Nachmittags 2 Uhr** beim Keller in Schwann.

Fr. Loos.
Fr. Schnepf.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundkapital: Drei Millionen Thaler, wovon	2,243,000	**Thlr.**	—	**Sgr.**	— **Pf.** begeben.
Prämieneinnahme 1865:	906,156	„	3	„	9 „
Reserven:	754,361	„	26	„	9 „

Die Gesellschaft fährt fort zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzuschließen. Unterzeichnete empfehlen sich für den Abschluß solcher Versicherungen, besonders auch für landwirthschaftliche Feuerversicherungen.

Theodor Weiß, Kaufmann in Neuenbürg.
Schultheiß **Stüringer** in Enzklösterle.
Schultheiß **Dürr** in Langenbrand.
Wendelin Hechinger zur Sonne in Herrenalb.
Stadtpfleger **Emmendörfer** in Liebenzell.
Schultheiß **Roth** in Oberniebelsbach.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

im Jahr 1819 gegründet.

Gesammtgarantie-Mittel: fl. 5,044,449.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen für diese anerkannt solide und coulante Gesellschaft zu den niedrigsten Prämien, wobei niemals Nachzahlungen stattfinden.

Bedingungen und Antragformulare werden unentgeldlich verabreicht.

Werkmeister **Kammerer** in Neuenbürg.
Schulmeister **Schwab** in Calmbach.

Conweiler.

145 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Ludwig Fr. Faaß.

Wegen hohem Festtag ist die Eisenhandlung des Unterzeichneten am kommenden Mittwoch, den 18. September geschlossen.

H. Külsheimer,
Pforzheim.

Neuenbürg.

Auswanderer und Reisende

nach **Amerika** und **Australien** befördert über alle Seehäfen mittelst vorzüglichen Dampf- und Segelschiffen und empfiehlt sich zu Accords-Abschlüssen unter Zusicherung reeller Bedienung und billigen Ueberfahrtspreisen

Wm. G. Blaich.

Kronik.

Neuenbürg. In der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. brach in der Kunstmühle von J. M. Genßle eine Feuersbrunst aus, welche leicht für einen großen Theil der Stadt von den unheilvollsten Folgen hätte werden können. Außer dem günstigen Umstande, daß keine nennenswerthe Bewegung in der Luft herrschte, haben wir es besonders der angestrengten Thätigkeit der Neuenbürger Feuerwehr zu danken, daß eine größere Verbreitung des Unglücks verhütet wurde. Die genannte mit reichen Vorräthen versehene Mühle sowie das angrenzende Conditor Weiß'sche Magazin mit Scheuer sanken in Asche. Wir freuen uns besonders, den unermüdlichen Eifer von Frauen und Mädchen in Herbeischaffung von Wasser und die ausdauernde Thätigkeit vieler Einzelnen, die sich der Größe der drohenden Gefahr bewußt waren, rühmend anerkennen zu können. Die von auswärts herbeigeeilten Löschmannschaften hatten, obwohl zur Zeit ihres Eintreffens die Beschränkung der Brandstätte auf die Mühle und das anstoßende Gebäude schon gelungen war, doch noch Gelegenheit zur Hilfeleistung, für welche wir gleichfalls danken wollen. Mit Aufrichtigkeit aber bedauert Jedermann, daß von diesem Unglück ein Mann betroffen wnrde, der, nachdem er sein Geschäft zu einem hohen Grad von Vollkommenheit gebracht hatte, nun mit einem Schlag seine Werke vernichtet sieht.

Mit einer Beilage,
die für einen Theil der Auflage morgen folgt.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw